- Beschlüßvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge: _____ Datum: _____

☒ Fachausschuß	Bildungs-, Kultur- und Sportausschuß	13.05./10.06./09.09.
☒ Fachausschuß	Haushalts- und Finanzausschuß	11.09.2002
☒ Kreisausschuß		17.09.2002
☒ Kreistag		25.09.2002

Inhalt:
Erste Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlußvorschlag:

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 102 (3) BbgSchulG die Erste Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark

zuständiges Amt:

Schulverwaltungsamt
 Falke
 Rudick
 Schmitz
 Amtsleiter
 Dezernentin
 Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuß	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluß- vorschlag	Abweichender Beschuß (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	13.05./10.06./ 09.09.						
HFA	11.09.2002						
KA	17.09.2002						
KT	25.09.2002						

Begründung der Vorlage:

Der z.Z. geltende Schulentwicklungsplan für die Schulen im Landkreis Uckermark – DS-Nr.: 47/97 (genehmigt durch das MBS mit Bescheid vom 05.02.1999) wurde für den Planungszeitraum der Schuljahre 1997/98 (01.08.1997) bis zum Schuljahresende 2001/02 (31.07.2002) erstellt.

Gem. § 102 (3) BbgSchulG sind die Schulentwicklungspläne rechtzeitig vor Ablauf des Planungszeitraums fortzuschreiben. Während des Planungszeitraumes wurden durch die Schulträger im Landkreis Uckermark bereits Einzelbeschlüsse zur Umsetzung schulentwicklungsplanerischer Maßnahmen gefaßt bzw. erfolgten notwendige Teilfortschreibungen für einzelne Schulen.

Ableitend daraus ergibt sich die Notwendigkeit der gesamten Fortschreibung und Beschlußfassung zur Schulentwicklungsplanung für die Schulen im Landkreis Uckermark für einen weiteren Planungszeitraum von fünf Jahren, d.h. vom Schuljahr 2002/03 (01.08.2002) bis zum Schuljahr 2006/07 (31.07.2007). Darüber hinaus gehende Entwicklungstendenzen sollen zur Erhöhung der Planungssicherheit für alle Beteiligten sichtbar gemacht werden.

Der Landkreis Uckermark nimmt lt. § 102 (4) BbgSchulG die Aufgabe der Schulentwicklungsplanung als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe wahr.

Mit den kreisangehörigen Schulträgern ist Benehmen herzustellen und die Anhörung der Schulkonferenzen bzw. des Kreisschulbeirates ist sicherzustellen, was derzeit erfolgt.

Die Ergebnisse der Benehmensherstellung und des Anhörungsverfahrens werden nachgereicht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesamtexemplar der o.g. Kreistagsvorlage umfaßt ca. 200 Seiten und wurde in einer Auflage von ca. 200 Exemplaren an alle Beteiligten verschickt.

Da diese Vorlage eine sehr hohe Speicherkapazität in Anspruch nehmen würde, sind nur die ersten zwei Seiten ins Internet gestellt worden.

Eine Einsichtnahme der vollständigen Kreistagsvorlage ist zu jeder Zeit im Schulverwaltungsamt des Landkreises Uckermark möglich.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Falke, Leiter des Schulverwaltungsamtes, unter Tel. 03984/701040 ab.